

m

Lofsum, Amts Kirchspielsofsum.

Für Communion von Volkswahlberechnungen  
habe ich Ihnen folgende mit:

Die fünfzig Gemeindeglieder sind alle  
Landschaftsleute. Die gewöhnlichsten Flüsse sind  
die fünfzig Gemeindeglieder sind:  
Kriessberg, Diefenbühl, Ten, Tallberg,  
Blattland, Loy, Solim i. f. n. Ein Teil  
der Gemeindeglieder sind Vargarten und Singsack.  
Es befindet sich dort ein großes Rindvieh. Man weiß,  
nicht, daß dort wirklich ein Vinnfland (Linsen)  
mit einer Aufzucht und einem Fortk.

Die gewöhnlichsten Familiennamen sind:  
Oltmann, Försch, Jäger, Frank, Gang, Hofmann,  
Hollmann, Kriessmann, Kallat, Wolf, Wirth, Adalbert,  
Kriess, Kriess, Kriess, Jäger, Jäger.

Unter den Kirchweilern sind folgende für die  
die Namen: Lottmann, Lorenz, Johann Jakob, Altkalender,  
Jung, Kilian Joseph - Wessler, Wessler, Wessler,  
Wessler, Wessler, Wessler, Wessler, Wessler.

Als Doppelnamen sind folgende für die:

Ludwig Maria, Jan Kaspar, Anna Lorenz,  
Jung Wessler, Jung Anton, Jung Wessler,  
Jung Wessler, Jan-Olman, Jan-Jung, Jung-Josef.

Man kann nicht in der, daß obige Namen bei  
Kindern in jüngeren Jahren sind. Es sind  
sie bei denselben für die die Namen:

Karl Friedrich, Lese, Hilber, Wessler, Albert,  
Ludwig, Edmund, Linn, Wessler, Wessler i. f. n.

Die fünfzig Gemeindeglieder bilden ein geschlossenes Dorf.  
Das Dorf ist nicht sehr groß und mit dem Hall  
zusammenhängend und steht mit der Kirche  
gegen die Kirche. Die Kirche steht allein. Besonders  
groß sind die Häuser. Die Häuser sind  
großenteils einstöckig und die  
Wohnräume bestehen in der Regel aus einer  
Küche, einer Kammer und einer Küche.

sein Volkethum findet sich nicht.

Die Lebensmittel der sibirischen Bevölkerung ist ein  
Fisch; aber trotzdem lebt der Mensch hier im allgemeinen  
kräftiger als in manchen andern Gegenden, denn  
der Kaffee kommt meistens bloß noch aus auf  
den Tisch. Man bewirkt hier sehr viel Hülfsmittel,  
und diese machen einen Hauptteil der Nahrung  
aus. Das Hauptgetränk bildet beim Blittwegeth  
hier das Teinwegeth mit Salzwegeth und Zucker.  
Man ist das hier sehr in jedem Land im Sommer  
und Winter jeden Sonntag, Feiertag und  
Sonntags. Im Winter kommt ab frühlich noch  
oft aus die Reize. Man trinkt, Rotwein,  
Schwammkoff und Rosenkoff noch mehr nicht.  
Die Kartoffeln karant man sehr sorgfältig,  
Groggale u. s. w., und bei Linsen, die große  
Pflanzensamen haben, giebt es wenig ab und zu  
die sehr misstun Tammata.

Man vergewöhnt sich nicht an die Luft der sibirischen  
Luft aber man geht, und wenn der Linsensamen  
Sonntag mit dem Pflanz und den Tammata in  
die Linsen seine Talle oder Taldatuliadar bringt,  
ist das hier in der Regel nicht sehr. Die Linsen  
der Kivon (Kivonische) haben Linsen und Blü-  
den die frühesten Zeit, wenn die Sonne im Linsen  
der Pflanzzeit steht. Die Pflanzzeit  
dauert von früh Morgens bis fast Nacht. Es war  
hier sehr reichlich dieser Zeit jeden Abend im Linsen  
Land eine Anzahl Linsen und Blüthen. Die  
Blüthen arbeiten sehr sorgfältig, die Linsen  
arbeiten und arbeiten die Linsen sind man  
Pflanz. Die Unterpflanzung wird ab und zu  
gefördert. Linsen, wenn man ab man  
können, bezogen noch sehr schnell in  
Linsen Linsen. Die frühesten Zeit hier die  
Pflanzzeit beginnt von Ostern.  
Das bringt jedes Blüthen eine große Pflanz  
voll Blüth, die vollständig erbracht wird.

Oluf für Kuffelbofman, Abirfta und Pfuavortwegen  
naind vaillich gatorcht. Von Heijer bis Brückönig  
(Grußmüjef) kommen die jünge Leute ein  
bei Weg zufammen, und abirftet naind  
diefer Zeit eine folche Pyimftübergefelfchaft  
von waillich 10 Köpfen mindaftent 50 Dirka  
und 100 Linnu Künfen (Blatze) undt einer  
Unwiffte Kaffa undt unzähligen Abirftan; undt  
dieß dieß faßt dieß vanauflich nicht.

Über Obirft, Laife undt über Hofzeitgabirfta  
Aile ift pfunfolyan dieß mit.

Die Kinder bringet für die Gabirfta (Dummsvold.)  
Bei der Kuffeliken findet die Laife fo fort wail  
die Obirft in der Kirke ftatt. Aufßelbald ift dieß  
unmöglich für Laiffaft findet dieß vanauflich  
nicht ftatt. Ein großtamtiffen Kinder werden  
wail 2 bis 3 Wochen von einem Duntweg in der  
Kirke gebirft. Über die Laife findet dieß Laiffaft  
großes Laiffaft ftatt (Zufe). Die Kuffen (Vöitla)  
undt die übrigen Laiffafta werden dabei der  
Gabirfta vanauflich im Ofeldyafant (Ofift) in  
dieß Ofel, undt dieß ift dieß vanauflich, dieß Ofel  
jardemal gieß man, naind für dieß Ofelsticht wailten  
wail.

Unzählige Kinder dieß wail von Duntweg zur  
Laiffaft gebirft werden.

Die Wiffenwinnen yafen in der Kirke wail wail  
6 Wochen mit.

Über Hofzeitgabirfta ift nicht wail zu fragen.

Die Hofzeit naind vanauflich von einem Duntweg ab.  
yafallen. Swiljüngefen Kunt man für wail; für  
feipen Pfuollwöyfen. Über die Laiffaft in der  
Kirke beirftet für die Hofzeitgebirft in der Hof-  
zeitwail (Swiljünge) zum Pfuollwöyfen. Ein Weg  
dortfen überspannen die Kinder einen Laiffaft mit  
fürden, undt die Swiljünge wailten Duntweg dieß  
Ofeldyafant für, daind für die Hofzeit wailten  
für yaben.

Über Abzugloiben, Nyngaffin ir. Lounformalen kann  
ich Ihnen versichern mittheilen.

Fast eine Pfundungare unter einer Pfundungare,  
so ist das Thiergatterung mit der Stabelform  
innerhalb. Die dem Loun für kleine Kinder  
und Waisenkinder Spiel die Gebornen eine große  
Rolle. Diese löst mich ab dem Kind die Zinsen,  
bringt gegen die Kinder und Anwesen der Kinder  
und das Holzgeld der Waisenkinder. Die dem  
Loun gegen gegen die Kinder spricht sie: Gott  
und die Zinsen die Waisenkinder mit einem  
Loun. Lounen dem Loun, Loun, Loun.

Loun, nach dem so Loun. <sup>2</sup> Waisenkinder ist nicht  
Anwesen, weil mir ja ein Kind verfallen.  
Gott sie, wenn 3 Lounen und das ist die  
Waisenkinder. Im Loun des T. P. f. G. Die  
Waisenkinder.

Die beim Anwesen benutzte Formel lautet:

Loun gegen mich und Anwesen nach dem  
Krieg, gleichwie der Loun nach dem  
Krieg. Im Loun...

Obwohl mich mich gegen Gott und Loun.

Gegen Gott gibt ein Loun und einen Loun,  
oder dem Loun ein Kind und Loun.  
Krieg. Die Lounen die dem Loun  
Loun mit Zinsen, mich der Loun  
mich mich. Es ist ein bestimmter Loun  
mich mich. Ich ist ein bestimmter Loun  
mich mich, sich dem die Lounen zu geben,  
mit dem Lounen sich mich zu einem  
Lounen zu geben, in demselben ein  
Loun zu geben, die Lounen die Lounen  
geben, das Loun mich mich einen  
Loun zu mich mich und 3 Lounen zu  
geben. ~~Das~~ Lounen mich mich  
mich, mich mich mich.

Zufuhr ist nicht zu geben. Loun mich dem  
Lounen mich einem Loun, ~~Loun~~ (Loun) ni,  
um Lounen mich mich, mich dem Loun  
Zufuhr am Lounen Loun und Loun 3 Loun  
mich.

Lassen die Kunst der Uebersetzung ein Royal wird einen  
vellen Pöng. Der Lotung über einen Hauptbestand  
betreibt einen pfundigen fassen Handel mit  
Pöngwägeln.

Dem mit freigeizigen Künsten geistlich nicht anders,   
wunder sie sind folgen dem geistlichen gebunden:

Ich habe mich nicht in Oberland, großen Oferten, frucht  
Oband in ... Uf weill ich mich ansehe. In einem

..... . In einem haire forder einen Loten  
für mich. Dem geistlich vor dem geistlichen sind alle Künste,  
und das haire eine Kette. Dasselbe geht dann zu  
Günsten.

Nach dem dem unter 1 Jahr die Obige, so dem sie  
Hefen.

Das geistlich weisst, warum man das Land so an  
geht, das die Kunst der Uebersetzung wird dem geistlichen  
geht.

In der Uebersetzung können die Uebersetzer nicht  
dem Uebersetzer der geistlichen nicht mehr weisstig

zu sein. Dem bringt sie in eine Uebersetzung und  
schüttet sie dem geistlichen so Uf man möglich  
mit einem Uebersetzer in der Uebersetzung. Es schließt

dem geistlichen nicht. Dem geistlich nicht dem geistlichen  
dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen

dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen  
dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen

dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen  
dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen

dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen  
dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen

dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen  
dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen

dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen  
dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen

dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen  
dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen

dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen  
dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen

dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen  
dem geistlichen nicht dem geistlichen nicht dem geistlichen

Leipzig (Kfz: 206), Subgattung  
Nesio Larygornis.

Meine Andeutungen sollten in  
Einklang mit dem Sammelbuch, das  
über die nicht benutzten Punkte  
mir nicht besonders bekannt ist.

Leipzig, den 24. September 1894

L. Giffen  
Hauptlektor.